



Schaffgotsch

DAS KLEINE WEISSE ZIMMER IN HAVANNA

Von

BEVERLEY NICHOLS

Nach ein paar Stunden Fahrt über ein Meer bebenden Purpurs kamen wir nach Havanna, einer Stadt von uralter nackter Schönheit. Aber ich habe nicht im Sinn, von Havannas verwitterten, sonnebackenen Straßen zu schreiben, noch von dem Farbengefunkel, das von hunderten, auf den Borden der offenen Bars gereihten Flaschen gleißt, noch von dem bleichgrünen Licht, das nächtens die Stadt ins Elysium eines Mondsüchtigen wandelt. Nachdem ich gesehen habe, was ich sah, waren diese Herrlichkeiten mir wenig oder nichts. Was ich sah, war ein kleines weißes Zimmer.

Havanna, Hauptstadt von Kuba, steht unter Obhut der amerikanischen Regierung. Wohlan: ich möchte das Augenmerk der Regierung auf die Greuel lenken, die ständig in diesem kleinen weißen Raum begangen werden. Es geht Amerika an. Amerika gab Kuba Unabhängigkeit. Amerika gibt Kuba Wohlfahrt. Was Amerika in Kuba sagt, gilt. Es wäre an der Zeit, daß jemand etwas sagte über diesen kleinen weißen Raum.